

Thomas R. Köhler

Der programmierte Mensch

Wie uns Internet und Smartphone manipulieren

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhalt

Einleitung	7
Immer online-Immer in Kontakt	9
Der „Supercomputer“ in der Tasche-Mein Smartphone	10
Tablets – Es kommt doch auf die Größe an	15
TV-Der vierte Schirm	17
I Was bisher geschah – Die Neuerungfindung unseres Lebens	21
1. Lebenszeichen vom PC	22
2. Die Arbeitswelt im Zeichen des Technologiewandels	23
3. Unsere Lebenswelt im Zeichen des Technologiewandels	28
4. Und die „Leiche im Keller“...	63
II Wie uns Internet und Smartphone manipulieren	65
1. Digitale Eingeborene-Gibt es sie?	68
2. Die Do-it-yourself-Gesellschaft	70
3. Das Märchen vom Multitasking	72
4. Die Änderung der Lesegewohnheiten	75
5. Die Verschriftlichung der Kommunikation und die Folgen	76
III Unsichtbare Fesseln – Dem Manipulationspotential von Internet und Smartphone auf der Spur	83
1. Was uns motiviert	84
2. Mein innerer Schweinehund und ich	86
3. Der Schubs in die „richtige“ Richtung?	88
4. Permanente Kontrolle-Die Vermessung des Selbst	92
5. Auf dem Weg zur Selbstvermessung	100

IV	Sich messen mit den Besten – Die Quantified-Self-Bewegung	103
	1. „Da gibt es eine App für...“ – Quantified Self vor dem Durchbruch	111
V	Das Leben ist ein Spiel	115
	1. Der Spieleboom: Gründe-Fakten-Folgen	128
	2. Warum Spielen gut ist	131
	3. Warum Spielen schlecht ist	133
VI	Gamification	141
	1. Die wesentlichen Elemente von Gamification	142
	2. Nichts ist perfekt-Kritik an Gamification	156
VII	Programmieren oder programmiert werden?	159
	1. Sie spielen nicht mit?	160
	2. Sie vermessen sich nicht?	161
	3. Mit guten Vorsätzen ... in die Hölle	161
	4. Soll ich programmieren lernen?	163
	5. Risiken und Nebenwirkungen des neuen Zugangs zum „Ich“	164
	6. Auf dem Weg in die infantile Gesellschaft?	164
	7. Überwachungssoftware: Die elektronische Hundeleine	181
	8. Tendenziöse Systeme	191
	9. Die Macht der Standardeinstellungen	193
	10. Böartige Nutzerschnittstellen	199
VIII	Die neuen Möglichkeiten positiv nutzen – Empfehlungen für das Onlinezeitalter	209
	1. Erkenne den Unterschied zum echten Leben	210
	2. Manipulationsstrategien erkennen und parieren	210
	3. Gefangen in der Endlosschleife- Ausbruchsmöglichkeiten finden	212
	4. Die Zukunft des „Ich“ im Onlinezeitalter	226
	5. Die Zukunft gehört den virtuellen Agenten	228
	Anmerkungen	230
	Glossar	237
	Der Autor	248